



INSIEME HUNDESCHULE

Adventskalender

TÜRCHEN #2



PFOTENBALSAM

Winterspaziergänge mit Schnee und Eis sind etwas Wunderbares. Doch Kälte, Salz und Co. setzen den Hundepfoten zu. Das zweite Türchen ist ein Rezept für einen Pfotenbalsam, das sich gut zuhause nachmachen lässt. Damit bleiben die Ballen geschmeidig und kleinere Verletzungen wie Risse gehören der Vergangenheit an.

Rezept für einen Pfotenbalsam:

- 75 g Olivenöl
 - 15 g Sheabutter
 - 15 g Bienenwachs
 - 15 g Kokosöl
 - 15 g Kakaobutter
 - 2 TL Ringelblumenblüten
 - 10 Tropfen ätherisches Lavendelöl
- 

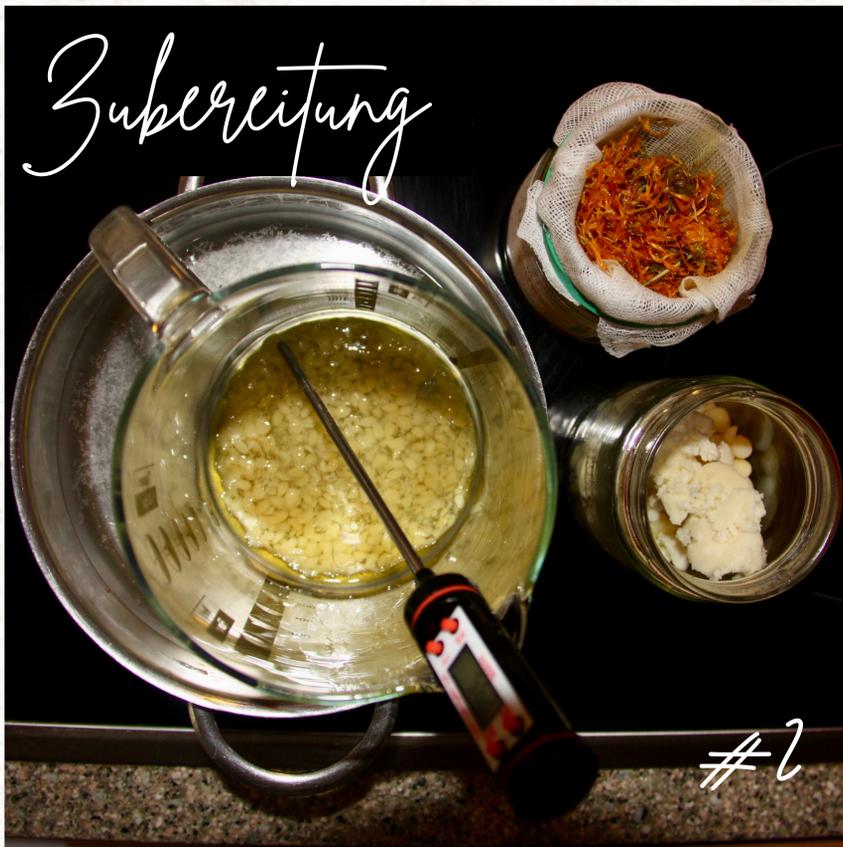


ANLEITUNG

Zuerst machst du einen Heissauszug aus Olivenöl und Ringelblumen: Dafür gibst du das Olivenöl in einen Topf oder eine Schüssel, zerkrümelst die Ringelblumen rein und stellst das Ganze für ca. eine Stunde in ein Wasserbad. Achtung: Das Wasser darf nicht kochen!

Danach wird das Öl abgeseiht und zur Seite gestellt. Nun schmilzt du im selben Topf Bienenwachs und Kokosöl (das Wasser erneut bei max. 70°C). Danach die Shea- und Kakaobutter unter ständigem Rühren dazugeben und in der Mischung schmelzen. Dann rührst du das Ringelblumenöl ein. Sobald sich alles restlos aufgelöst hat, machst du die Platte aus und gibst das ätherische Öl dazu. Ein letztes Mal alles gut mischen, den Balsam in Tigel abfüllen, diese beschriften und auskühlen lassen. Fertig!





ANWENDUNG

Den Balsam vor dem Spaziergang in die Ballen einmassieren. Nach dem Spaziergang die Pfoten mit lauwarmem Wasser von Salz und Dreck befreien und erneut mit dem Balsam pflegen.

Extra-Tipp:

Der Balsam eignet sich auch wunderbar als kleines Weihnachtsgeschenk für andere Hundehalter:innen.

